

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

7. Jahrgang

23. August 2013

Nummer 34

## Flock+Print Fußball-Turnier

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 04.08.2013 in Bretnig-Hauswalde das jährliche Turnier der Fa. Flock + Print statt, welches die 1. Männermannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde e.V. gewann. Das Turnier wurde von allen Mannschaften sehr fair gespielt. Leider musste das letzte Spiel, wo es um den Turniersieg ging, auf Grund von starkem Gewitter nach der Halbzeitpause abgebrochen werden, was



von allen Mannschaften als sehr sportliche und faire Entscheidung akzeptiert wurde, da die Gesundheit der Spieler im Vordergrund stand. Der FSV Bretnig-Hauswalde bedankt sich für die Durchführung und hervorragende Unterstützung dieses Fußballfestes ganz besonders bei der Fa. Flock + Print aus Bretnig-Hauswalde und der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

Platzierungen: 1. Bretnig-Hauswalde 1.      4. Bretnig-Hauswalde 2.  
2. SV Seeligstadt                      5. Rammenau 2.  
3. Motor Sörnewitz

## Baustelle aktuell: Erneuerung des barocken Kirchensaales

In großen Schritten schreitet die Sanierung der Stadtkirche Großröhrsdorf voran. Schon Ende des Jahres soll der Barockbau im neuen Glanz den Gemeindegliedern wieder zur Verfügung stehen. Nur schwer vorstellbar, wenn man heute einen Blick in die Kirche wirft. Hier steht ein imposantes Innengerüst, was bis ca. 2 Meter unter die Decke reicht und lässt den sonst so großen Kirchenraum auf einmal ganz klein erscheinen (Bild rechts).

Im Innenraum sind die Sitzbänke mit Malerplanen abgedeckt, der Kronleuchter, die Orgel und Gemälde wurden sicher verpackt. „Die meisten Orgelpfeifen der ca. 2.000 Pfeifen sind direkt auf einer separaten Plattform des Innengerüstes gelagert, denn an anderer Stelle war kein Platz mehr“, so Bauleiter Gottfried Brückner. Nur der Altar und die Kanzel sind noch erkennbar. Den übrigen Platz hat die Großbaustelle fest im Griff.

Der erste Bauabschnitt - die Außenanierung der Kirche - wurde schon im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen, der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Innensanierung des Saal- und Chorraumes sowie des Dachstuhls des Kirchturmes und ist seit Mai dieses Jahres im vollen Gange. Die einst so bunte Barockbemalung der Kirchenwände und der einzelnen Emporen wurde schon vorsichtig entfernt, erst mit einer Trocken-, dann mit einer intensiven Nassreinigung. Jetzt sieht man die wunderschöne Holzkonstruktion der Emporenuntersichten. Leider wurden aber auch an einigen Stellen massive Schäden an den Wänden - wie der Nordseite - und an der Kirchdecke festgestellt, die zu beheben waren. Nun sind die Reparaturen abgeschlossen und seit Anfang Juli sind die Restaurateure und Maler am Werk. Mit Hilfe einer sogenannten Probeachse wurden vorab an verschiedenen Stellen an den Wänden, den Emporen und der Decke erste Farbmuster gemäß der historischen Aufzeichnungen erstellt. Ziel ist es, die barocke Grundfassung aus dem Jahre 1736 wieder herzustellen. „Besonders wichtig ist dabei der Lichteinfall. Jedes Element wurde für sich genau aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet.



Ein Team aus Vertretern der Denkmalschutzbehörde, Restaurateure, Maler sowie Vertreter des Kirchenvorstandes, die Architektin und der Baupfleger der Landeskirche haben sich auf ein Farbmuster geeinigt. Jetzt dürfen die Maler und Restaurateure loslegen und das Muster auf den gesamten Innenraum übertragen.“ Gleichzeitig werden gerade die Fenster im Chorraum instand gesetzt sowie die Elektrik überprüft. Insgesamt fallen für den 2. Bauabschnitt Kosten in Höhe von ca. 240.000 Euro an. Neben Fördermitteln aus der Stadtkernsanierung, einer Beteiligung der Stadt Großröhrsdorf muss ein großer Teil der Kosten die Kirchengemeinde aufbringen und ist dabei insbesondere auf Spenden angewiesen. „Aber es wird sich lohnen“, ist sich Brückner sicher. Schon heute freut er sich auf die Fertigstellung und ist gespannt, was die Großröhrsdorfer sagen werden. Ob der Zeitplan eingehalten werden kann, werden die nächsten Wochen zeigen, wenn die Malerarbeiten weiter voranschreiten.

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

<b>Stadtverwaltung Großröhrsdorf</b> , Rathausplatz 1	☎ <b>035952.2830</b>
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
<b>Bauverwaltung Großröhrsdorf</b> , Adolphstr. 18	☎ <b>035952.28260</b>
<b>Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde</b>	☎ <b>035952.58309</b>
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Gasstörung</b>	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
<b>Stromstörung</b>	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

24.08.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Weigel	03 59 52-3 06 64
		Bischofswerdaer Str. 90, Bretinig-Hauswalde	

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

24.08.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	03 59 55-4 52 33
25.08.	9 - 11 Uhr	Schulstraße 12, Ohorn	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

24.08.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
25.08.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
26.08.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
27.08.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
28.08.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
29.08.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
30.08.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
31.08.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr

Sa + So ganztägig

23.08.-30.08.2013	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388
-------------------	---

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.  
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.  
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

### Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

- Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der **Stadt Großröhrsdorf** und der **Gemeinde Bretinig-Hauswalde** wird in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten <sup>1)</sup>

montags	von	8.30 Uhr	bis	13.00 Uhr,
dienstags	von	8.30 Uhr	bis	13.00 Uhr
	und von	13.30 Uhr	bis	18.00 Uhr,
donnerstags	von	8.30 Uhr	bis	13.00 Uhr
	und von	13.30 Uhr	bis	18.00 Uhr
freitags	von	8.30 Uhr	bis	13.00 Uhr

im **Rathaus Großröhrsdorf, Zimmer 1,  
Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. <sup>3)</sup>

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013**, spätestens am **06.09.2013 bis 13.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 1 **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01.09.2013** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **160 Dresden II -Bautzen II**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

**oder**

durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
  - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2013**) versäumt hat,
    - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
    - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013** 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG<sup>4)</sup> unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.



*[Handwritten Signature]*

Großröhrsdorf, den 13.08.2013 (Siegel) (Die Gemeindebehörde)

- 1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
- 2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeordneten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
- 3) Nichtzutreffendes streichen.
- 4) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Beschlüsse der 6. öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates am 06. August 2013

- Beschluss StR 283-6.S/13  
Beschlussfassung zur Vergabe „Revitalisierung Gewerbebrache Platro“ Abbruch und Entsorgungsleistungen, Geländewiederherstellung
- Beschluss StR 284-6.S/13  
Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung Gewerk Fassadenarbeiten mit Gerüstbauarbeiten zum Bauvorhaben Sanierung Mehrfamilienwohnhaus, Großröhrsdorfer Straße 12 in 01900 Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf

[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)  
[www.bretnig-hauswalde.de](http://www.bretnig-hauswalde.de)

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Bekanntmachung einer Sitzung

Die 37. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Dienstag, dem 3. September 2013, 19.00 Uhr,**  
**im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,**

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Protokolle aus den Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 06.05.2013, 03.06.2013, 24.06.2013 und 06.08.2013
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen, zu Fällanträgen sowie zu Vergaben
3. Verschiedenes / Anfragen

Ternes

Bürgermeisterin

### Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat am 29.04.2013 der Stadtrat folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	auf	9.129.500 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	auf	9.810.300 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	auf	- 680.800 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	auf	0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis)	auf	- 680.800 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	auf	323.100 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis)	auf	323.100 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses	auf	- 680.800 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses	auf	323.100 €
- Gesamtergebnis	auf	- 357.700 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	auf	-117.800 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	1.634.600 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	2.784.100 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	- 1.149.500 €
- Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	- 1.259.900 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	500.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	205.000 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	295.000 €

(->)

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf - 964.900 €
- Voraussichtlichen Finanzmittelbestand am Ende des Jahres 2013 469.400 € festgesetzt.

### §2

Neue Ermächtigungen für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### §3

Die Verwaltungskostenumlage der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Großröhrsdorf/Gemeinde Bretinig-Hauswalde für die Gemeinde Bretinig-Hauswalde wird festgesetzt auf 495.300 €

### §4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 1.500.000 €

### §5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- |  |     |          |
|--|-----|----------|
| - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | auf | 300 v.H. |
| für die Grundstücke (Grundsteuer B)                                | auf | 410 v.H. |
| Gewerbesteuer  | auf | 390 v.H. |

ausgefertigt am 30.05.2013

  
Birnes  
Bürgermeisterin



### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltend machen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

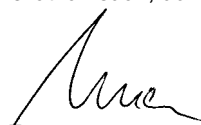
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 30.05.2013

  
Birnes  
Bürgermeisterin



## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

hier: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Großröhrsdorf

Landratsamt Bautzen, Rechts- und Kommunalamt

Mit Schreiben vom 04.06.2013 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen mit, dass die Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

gez. Hofmann, Amtsleiterin

### Öffentliche Niederlegung

Der Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2013 mit seinen Anlagen, dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Großröhrsdorf, wird in der Zeit von

**Montag, dem 26.08.2013 bis Montag, dem 02.09.2013**

in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich niedergelegt.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Offenlegung der Ergebnisse der Straßenschlussvermessung der Staatsstraße S158 in den Gemarkungen Kleinröhrsdorf und Großröhrsdorf

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Garten

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Katastervermessung an langgestreckten Anlagen  
Gemarkung Kleinröhrsdorf, Flurstück 332 u.a.,  
Gemarkung Großröhrsdorf, Flurstück 671/1 u.a.,

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen  
Rissführung am: 30.04.2013 – 15.08.2013

Gemarkung: Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorf

Flurstück: 332 u.a. (S158)

Auftraggeber: Freistaat Sachsen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Meißen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage der Vorschriften des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 wurden zur Katastervermessung an o.a. Flurstück(en) auch Grenzbestimmungen / Abmarkungen an dem(n) Flurstück(en)

**Gemarkung Großröhrsdorf:** 657/1 (neu: 657/3, 657/4), 657/2, 657a, 661/3, 671/1 (neu: 671/4, 671/5), 671/2, 1378/6 (neu: 1378/7, 1378/8), 1379/2, 1380 (neu: 1380/1 – 1380/4), 1381/11 (neu: 1381/16, 1381/17), 1405 (neu: 1405/1, 1405/2), 1774,

**Gemarkung Kleinröhrsdorf:** 225/1, 225a (neu: 225/3, 225/4), 226 (neu: 226/1, 226/2), 226a (neu: 226/3, 226/4), 241b (neu: 241/1, 241/2), 241c (neu: 241/3, 241/4), 242/1 (neu: 242/3, 242/4), 242a (neu: 242/5, 242/6), 245/1 (neu: 245/3, 245/4), 245a (neu: 245/5, 245/6), 246/1 (neu: 246/3, 246/4), 246a (neu: 246/5, 246/6), 249/1 (neu: 249/3, 249/4), 249a (neu: 249/5, 249/6), 250/1 (neu: 250/3, 250/4), 250a (neu: 250/5, 250/6), 253/1 (neu: 253/3, 253/4), 253a (neu: 253/5, 253/6), 255/1 (neu: 255/3, 255/4), 255a (neu: 255/5, 255/6), 258/1 (neu: 258/3, 258/4), 258a (neu: 258/5, 258/6), 261 (neu: 261/3, 261/4), 261f (neu: 261/5, 261/6), 264/1 (neu: 264/3, 264/4), 264a (neu: 264/5, 264/6), 266/1 (neu: 266/3, 266/4),

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

266a (neu: 266/5, 266/6), 268 (neu: 268/1, 268/2), 268a (neu: 268/3, 268/4), 269 (neu: 269/1 – 269/4), 269a (neu: 269/5 – 269/7), 270, 271 (neu: 271/1 – 271/5), 271a (neu: 271/6 – 271/8), 276 (neu: 276/1, 276/2), 276a (neu: 276/3, 276/4), 277/1, 284/3 (neu: 284/4, 284/5), 287/1, 293 (neu: 293/1, 293/2), 293a, 294/1 (neu: 294/6, 294/7), 294/3 (neu: 294/8, 294/9), 294/4, 294/5, 302/2 (neu: 302/3, 302/4), 302a (neu: 302/5, 302/6), 309 (neu: 309/1, 309/2), 309a (neu: 309/3, 309/4), 310 (neu: 310/1, 310/2), 310a (neu: 310/3, 310/4), 311, 315/1, 316/1, 316/2, 316/3, 319 (neu: 319/1, 319/2), 319a (neu: 319/3 – 319/5), 321 (neu: 321/1, 321/2), 329, 332, 333 (neu: 333/1 – 333/3), 334, 335, 336, 367a (neu: 367/1 – 367/3), 370/1, 371, 372/1 (neu: 372/2 – 372/4), 373/2, 374/1 (neu: 374/2, 374/3), 375/3, 375/8 (neu: 375/10 – 375/14), 376/2, 378 (neu: 378/1, 378/2), 379/2 (neu: 379/3, 379/4), 380/5 (neu: 380/6 – 380/8), 381 (neu: 381/1, 381/2), 382 (neu: 382/1, 382/2), 383 (neu: 383/1, 383/2), 384 (neu: 384/1 – 384/5), 385, 386, 387 (neu: 387/1 – 387/3), 388 (neu: 388/1, 388/2)

soweit notwendig vorgenommen:

**Die Vermessungsschriften und Pläne können in der Zeit vom 26.08.2013 – 26.09.2013 im Vermessungsbüro Garten, in der Wilhelm-Rönsch-Straße 9, in 01454 Radeberg zu den Geschäftszeiten:**

**montags bis donnerstags von 07:30 Uhr – 16:30 Uhr und freitags von 07:30 Uhr – 13:30 Uhr**

**sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03528/43770) eingesehen werden.**

**Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten ab dem 04.10.2013 als bekannt gegeben.**

Bei Fragen zu den Grenzwiederherstellungen, Grenzfeststellungen, Abmarkungen, Aussetzungen von Abmarkungen, dem Absehen von Abmarkungen und dem Entfernen von Grenzmarken bitte ich Sie, sofern Sie am Grenztermin nicht teilnehmen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich stehe Ihnen gerne zu Erläuterungen zur Verfügung.

Gemäß § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer Vermessungs- und Grenzmarken zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit oder Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

**RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:** Gegen die Ergebnisse der Grenzwiederherstellung(en), Grenzfeststellung(en) sowie gegen die Abmarkung(en), der(n) Aussetzung(en) der Abmarkung, dem(n) Absehen von Abmarkung(en) sowie dem Entfernen von Grenzmarke(n) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Dipl.-Ing. (FH) Matthias Garten, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Wilhelm-Rönsch-Str. 9, 01454 Radeberg oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Garten – Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur -

01454 Radeberg, Wilhelm-Rönsch-Straße 9

Telefon: (03528) 43 77 0, Fax: (03528) 43 77 99

E-Mail: info@vermessung-radeberg.de

## Großröhrsdorfer Kinder, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sagen Danke

Seit 2011 pflegen Mitarbeiter der Firma Gebäude- und Grundstückspflege Klaus Schulze aus Großröhrsdorf die Grünanlagen des Kinderspielplatzes auf der Wehrstraße. Gleich nach der Eröffnung des Spielplatzes bot Inhaber Klaus Schulze der Stadt an, die Pflege des Kinderspielplatzes kostenfrei zu übernehmen. Seit dem wird regelmäßig die Wiese gemäht, die Strauchreihe von Unkraut befreit und verschnitten. Und das auch bei tropischen Temperaturen, wie am 23. Juli, (Bild rechts oben).

Jeweils eine Stunde brauchen die Mitarbeiter für das Wiese mähen. Dann kann wieder hier gespielt werden.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



An dieser Stelle möchten sich die Großröhrsdorfer Kinder, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung recht herzlich beim gesamten Team der Firma Gebäude- und Grundstückspflege Klaus Schulze für ihre Unterstützung bedanken.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Seniorentreff

Zum Seniorentreff im August war wieder einmal das Thema „Ortsgeschichte“ angesagt. Als erstes gab es Ausführungen zum Thema „100 Jahre staatliche Buslinie“. Die Eröffnung der Kraftwagenlinie am 23. September 1913 zwischen Radeberg und Bischofswerda war ein großes Ereignis für die damalige Zeit. Aus diesem Anlass gibt es auch zur Kirmes in Bretnig eine Ausstellung.

Ausführungen gab es dann zum Postwesen in der Gemeinde. Bretnig und Hauswalde wurden Großröhrsdorf als Landzustellbezirk zugeteilt. Ab 01.04. 1864 wurde sogar eine 2. Zustellung genehmigt, die erst 5 Uhr nachmittags begann. Die Postagentur wurde zunächst dem Henkelmacher Ewald Senf übertragen, später gab es ein Postgebäude, welches dem Mechanikermeister Georg Horn gehörte. Bauunternehmer König errichtete dann das Postgebäude, welches 1895 eröffnet wurde. Heute ist es ein Wohnhaus und es gibt nur eine Postagentur.

Aus der Broschüre „50 Jahre Sparkasse“ im Jahr 1931 wurde dann über Einlagen der Bürger informiert. Einige kannten auch namentlich die aufgeführten Mitglieder des Sparkassenausschusses. Kassenzeiten gab es zu Beginn sonntags im „Anker“ von 3-4 Uhr, sowie mittwochs von 11-1 Uhr und sonnabends von 5-7 Uhr im Gemeindeamt (Wohnhaus des damaligen Gemeindevorstandes Adolph Petzold).

Dann wurden 3 dem Archiv übergebene Fotos aus dem Jahre 1931 vom Bretniger Bad gezeigt und viele Erinnerungen an die Kinder- und Jugendzeit kamen bei den Anwesenden hoch. Viele haben dort das Schwimmen erlernt.

Auch die Geschichte der über 20 ehemaligen Betriebe in der Gemeinde brachte eine lebhafte Diskussion, denn die meisten verbrachten dort ihr Arbeitsleben.

Zum Schluss gab es noch in Erinnerung an die ehemals 17 Gaststätten in der Gemeinde eine als Gedicht aufgeschriebene Zusammenfassung unter dem Titel „Die Gastronomie in Bretnig und Hauswalde – einst und jetzt“. Themen aus der Ortsgeschichte regen immer wieder zur Diskussion an und zeigen das Interesse der Seniorinnen und Senioren für die Heimatgeschichte.

F.G.

## Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. Mwst.

## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ingruth Ullmann am 23.08. zum 81. Geburtstag  
Herrn Werner Pfanne am 29.08. zum 77. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

## Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ella Gneuß	am	24.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Raissa Pimenowa	am	24.08.	zum	84. Geburtstag
Frau Erika Beyer	am	25.08.	zum	83. Geburtstag
Frau Regina Schöne	am	25.08.	zum	78. Geburtstag
Herrn Manfred Bürger	am	25.08.	zum	77. Geburtstag
Frau Marianne Kretschel	am	25.08.	zum	85. Geburtstag
Frau Traudel Rentsch	am	25.08.	zum	70. Geburtstag
Frau Ingeburg Schulz	am	26.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Liselotte Hantsche	am	27.08.	zum	83. Geburtstag
Herrn Dieter Jäckel	am	27.08.	zum	74. Geburtstag
Herrn Manfred Supp	am	27.08.	zum	74. Geburtstag
Frau Ursula Mögel	am	28.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Renate Storm	am	28.08.	zum	74. Geburtstag
Herrn Horst Frömel	am	29.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Renate Göhler	am	29.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Ursula Winkle	am	29.08.	zum	81. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Renate Höntzsch	am	25.08.	zum	84. Geburtstag
Frau Ruth Schütze	am	26.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Rossita Dix	am	28.08.	zum	72. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### 25. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

**Großröhrsdorf:** 09.00 Predigtgottesdienst  
**Bretinig:** 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst  
**Kleinröhrsdorf:** 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
**Rammenau:** 10.30 Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

### Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

## Achtung! Veränderte Öffnungszeiten im Massenei-Bad

Ab dem 1. September schließt das Massenei-Bad eine Stunde früher! So lange das Wetter zum Baden lockt, ist das Bad täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Einlassschluss ist 19:00 Uhr.“

## Praßerschule Großröhrsdorf



Schuljahresbeginn 2013/2014  
am Montag, 26.08.2013

### Ablauf des 1. Schultages

**Klassen 1** Unterrichtsbeginn: 9.00 Uhr  
Unterrichtsschluss: 11.30 Uhr

**Klassen 2-4** - 8.00 Uhr Schülerversammlung - Schulhof  
- bis 11.40 Uhr Klassenleiterstunden  
(Informationen Betreff Stundenplan, Busabfahrtszeiten, Belehrungen, Ausgabe von Arbeitsmaterial ...)  
- 11.40 Uhr - Unterrichtsschluss  
- ab 11.40 Uhr - Mittagessen für angemeldete Schüler

Alle Kinder der 2.-4. Klassen bringen bitte im Ranzen ihr Zeugnis und die Federtasche mit. Die Hausaufgabenhefte werden von den Lehrern besorgt und am 1. Schultag ausgegeben.

Die Ausgabe der Schülerfahrkarten (Klassen 2-4) erfolgt am ersten Schultag im Sekretariat.

Allen einen guten Start in das neue Schuljahr!

Filip, Schulleiterin

## Kita „Schlumpfenland“

### Abschlussfest der Vorschüler der Kita „Schlumpfenland“

Am 20.06.2013 war es endlich soweit: die Vorschüler der Kita „Schlumpfenland“ starteten zu ihrem Ausflug zum Zuckertütenfest. Los ging es 08:30 Uhr zum Bus nach Bischofswerda, um von dort mit Bahn und Bus nach Görlitz zu fahren.

In Görlitz angekommen, hieß es: ab in den Tierpark mit Storchenaufzuchtstation.



Im Tierpark konnten die Kinder erst einmal „erfühlen“, wie weich ein Küken ist und wie sich das Federkleid im Laufe seines Lebens verändert, aber dass die weichen Daunenfedern ein Leben lang bleiben. Das konnten die Kinder am Beispiel des Hahns sehen. Die Kinder konnten auch noch andere Tiere ansehen und anfassen, z.B. Ziegen und ein Alpaka.

Dann ging es zum Tibetdorf im Tierpark, wo es Stachelschweine mit Nachwuchs, Gazellen und das „Tibetische Rind“ – das Yak zu sehen gab.

Im Tibetdorf erfuhren wir etwas über das Leben der Tibeter und



20.6.2013

## Kita „Schlumpfenland“

wie man aus gerösteter und gemahlener Gerste mit Butter, schwarzem Tee und Salz oder Zucker Tsampa herstellt. Das Getreide durften die Kinder selber mahlen und wer dann wollte, durfte die Tsampa kosten.

Im Haus der Tibeter wurde uns dann die Geschichte der „Vier Freunde“ erzählt und weil alle so gut zugehört haben, bekam jedes Kind eine Zuckertüte, über die sich alle gefreut haben.

Alle Kinder waren begeistert von diesem Abschlussausflug und so ging es nach einer kleinen Eisstärkung zurück zum Zug und dann zurück nach Hause. Geschaffte, aber zufriedene Kinder bekamen alle Eltern dann an der Klinken zurück.

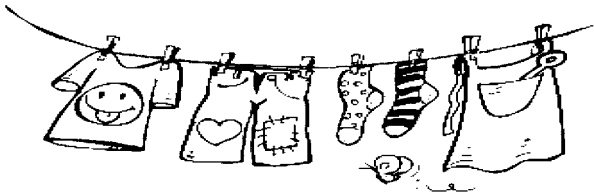
Katja Brückner, Elternratsmitglied

## Kindersachenbörse

Die Kita „Schlumpfenland“ lädt euch und eure Kinder ganz herzlich ein in den Ratskeller der Gemeinde Brettnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9

**am 14.09.2013, 14-17 Uhr**

Herzlich willkommen sind all jene, die Schnäppchen rund um's Kind, d.h. Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielsachen etc., kaufen aber auch verkaufen wollen.



Auch nehmen wir gern Sachspenden entgegen, deren Verkaufserlös direkt unseren Kindern zu Gute kommt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Standanmeldungen bitte bei Frau Schreier unter 0172 3428388 (Standgebühr: 3 € plus einen Kuchen)

Wir freuen uns auf euch!

## Seniorentreff Großröhrsdorf

### Helene Schweitzer - Die starke Frau neben Albert Schweitzer



Unser Seniorentreff im Januar 2013 über Albert Schweitzer war die erste Veranstaltung in Sachen im sog. „Albert Schweitzer Jahr 2013“.

Der Friedensnobelpreisträger und engagierte Atomwaffengegner Albert Schweitzer war ein sehr vielseitiger Mensch. Humanist, Arzt, Philosoph, Schriftsteller, Baumeister, Gärtner und Handwerker und ein hervorragender Johann-Sebastian-Bach-Kenner

sowie Organist. Vor 100 Jahren gründete er die legendäre Urwaldklinik im heutigen Gabun, Afrika und erntete dafür weltweit Bewunderung.

Aber seine Frau Helene Schweitzer, geb. Breslau, 1879 in Berlin, ist im gleichem Atemzug zu ehren. Sie stand ihrem berühmten Mann an Vielseitigkeit und menschlicher Güte in nichts nach.

Wie Albert Schweitzer selbst einst sagte, „sie sei die beste Kameradin“. Helene Schweitzer besuchte ein Lehrerinnenseminar, studierte Kunstgeschichte und Musiktheorie. Seit 1902 war sie mit Albert Schweitzer befreundet und übersetzte seine Arbeiten in mehreren Sprachen. Im Juni 1912 heiratete sie Albert Schweitzer. Sie gründete einen Verein für Armenpflege und Innere Mission in ihrer Heimatstadt Straßburg. Als Waiseninspektorin setzte sie Maßstäbe für die deutschen Großstädte. So konnte eine hohe Kindersterblichkeit unter unehelichen Kleinkindern zurückgedrängt werden. Langfristig bereitete sie sich für den Aufbau der Urwaldklinik in Lambaréné vor.

## Seniorentreff Großröhrsdorf

Sie studierte aus diesem Grund Medizin und nahm eine Ausbildung zur Krankenschwester auf. In Lambaréné war sie gleichzeitig Operationsschwester, Anästhesistin, Krankenpflegerin, Köchin, Wäscherin und Gehilfin beim Bau von Unterkünften für Patienten.

Darüber hinaus war sie stets bemüht, Spendengelder auf jegliche Art einzuwerben. Trotz angeschlagener Gesundheit unternahm sie dafür mehrere größere Reisen.

Als Jüdin blieb ihr die Emigration aus Deutschland nicht erspart. Ihr Gesundheitszustand brachte es mit sich, dass Aufenthalte in Lambaréné nur noch in kürzeren Abständen möglich waren, aber mit aller Kraft hat sie sich bis an ihr Lebensende 1957 für die Urwaldklinik aufgeopfert.

Informationen zum Jubiläum Albert Schweitzer:

[www.albert-schweitzer-100.de](http://www.albert-schweitzer-100.de)

(H. Bohdansky)

## Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf



### 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf vom 31.08. - 01.09.2013

**Samstag, 31.08.2013**

14 Uhr Umzug der Feuerwehren durch Kleinröhrsdorf

Route: Dornbergstr. - Großröhrsdorfer Str. - An der Siedlung - Lerchenweg - Querweg - Großröhrsdorfer Str. - Rödertalstr. - Schmiedepplatz - Wallrodaer Str. - Parkplatz - Stausee

16 Uhr Empfang der Wehren

19:30 Uhr Tanz im Festzelt mit der „Platin-Diskotheek“ Radeberg und Überraschung



**Sonntag, 01.09.2013**

10 Uhr Frühschoppen

ab 12 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone

ab 13 Uhr Kinderbelustigung und Hüpfburg

14 Uhr Jugendfeuerwehr-Übung

ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr Puppenspiel im Festzelt

16 Uhr Platzkonzert des Spielmannszuges

ab 17 Uhr Ausklang im Festzelt mit Musik

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!

Alle Veranstaltungen finden auf der Wiese am Gerätehaus statt.

Mit dem  
**„Rödertal-Anzeiger“**  
 immer bestens informiert.

## Stadtbibliothek Großröhrsdorf

### Buchsommer 2013 in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf - Übergabe der Zertifikate am 5. September um 15.00 Uhr

Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten in den Sommerferien die Angebote des „Buchsommers Sachsen 2013“ und wählten ihre Favoriten aus verschiedenen Interessenskreisen aus z.B. Fantasy oder Spannung oder Abenteuer oder für Jungs oder für Mädchen, um nur einige zu nennen. Diese ca. 100 neuen Bücher stellen einen interessanten Querschnitt aus der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur dar und stehen ab sofort für alle Leser in der Ausleihe zur Verfügung.

Die Teilnehmer erhielten zu Beginn der Aktion einen Clubausweis, ein Lesezeichen und ein Leseloggbuch zum Eintragen der gelesenen Bücher. Jetzt wartet auf die fleißigen Leser die Belohnung: Zertifikate. Die Übergabe der Zertifikate erfolgt am 5. September um 15.00 Uhr im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung. Das Zertifikat kann dem Portfolio oder dem Berufswahlpass beigelegt werden.

Die Stadtbibliothek beteiligte sich zum ersten Mal an diesem Leseförderungsprojekt Öffentlicher Bibliotheken in Sachsen und hatte auf mehr Teilnehmer gehofft. Zwischen 13 bis 15 Jahren schließt sich das Entwicklungsfenster für die Lesefähigkeit. Danach ist es sehr schwer bis unmöglich, die entsprechenden Fähigkeiten zu erwerben. Wer bis dahin die Freude am Lesen nicht entdeckt hat, dem wird wahrscheinlich die Welt der Bücher für immer verschlossen bleiben.

Der Buchsommer Sachsen wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und organisiert durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V. Landesverband Sachsen.

Natürlich muss das Buch als Freizeitmedium bei Jugendlichen mit vielen anderen Dingen konkurrieren. Aber mit Hilfe des Buchsommers Sachsen soll der Spaß am Lesen vermittelt werden. Wer mit Freude viel liest, steigert seine Ausdrucksfähigkeit, Kreativität und Phantasie. Entdecken Sie die Angebote der Bibliothek für sich und Ihre Kinder und nehmen Sie sich die Zeit für einen gemeinsamen Bibliotheksbesuch.

## Vereine



### Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

#### Kleinröhrsdorfer Fußballturnier zum Sommerausklang

Liebe Freizeitfußballer. Wegen der laufenden Arbeiten rund um den neuen Kindergarten Kleinröhrsdorf muss das für den 7. September vorgesehene Fußballturnier noch einmal pausieren und findet in diesem Jahr nicht statt. Wir bitten um Verständnis und treffen uns dann im nächsten Jahr.

Conrad Flössel

### Seniorentanzgruppe Großröhrsdorf

#### Und wieder Besuch aus dem Norden

Ende Juni weilten 8 Tanzfreunde der Tanzgruppe des DRK „Störfrauen“ aus Itzehoe zum Gegenbesuch wieder bei uns in Großröhrsdorf. Seit 2010 entwickelte sich diese Partnerschaft mit unserer Tanzgruppe des DRK Bautzen. Mit zwei Fahrzeugen des DRK holten wir die Gäste am Dresdner Hauptbahnhof ab.

Dann ging die Fahrt nach Moritzburg. Wir besichtigten die Schloss- und Gartenanlagen und fuhren dann weiter zum renovierten Fasanenschlosschen. Im Rahmen einer Führung konnten wir die Innenräume bestaunen. Unser nächstes Ziel war Bautzen. Nach einer informativen Stadtführung waren zum Abendbrot Plätze in der Senfgaststätte reserviert.

Damit unsere Gäste unsere Heimat richtig kennen lernen, fuhren wir durch die Oberlausitz zurück.

Der Sonntag war nach dem Mittagessen im Ratskeller ganz unserem gemeinsamen Anliegen, dem Tanz, gewidmet. Viele Tänze tanzten wir gemeinsam und alle freuten sich, wenn es gut geklappt hat. Unsere Gäste zeigten uns einen recht komplizierten Tanz aus ihrem Tanzprogramm. Von uns hatten sie sich den Tanz mit den Bändern gewünscht.

Tanzen verbindet. Es war ein Zusammensein wie in einer großen Familie.

## Vereine

Am nächsten Tag verabschiedeten wir unsere Gäste am Großröhrsdorfer Bahnhof. Sie bedankten sich ganz herzlich für die schönen erlebnisreichen Tage.

Nun sind wir wieder eingeladen, im kommenden Jahr nach Itzehoe zu kommen.

B.S.

### Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die Augustwanderung führte uns in die Sächsische Schweiz. Wir fuhren bis Rathewalde und wanderten von dort über den Bruno-Barthel-Weg in den Nationalpark „Sächsische Schweiz“. Richtung Uttewalde vorbei an der Gaststätte „Waldidylle“ ging die Strecke auf dem Malerweg weiter. Nach dem Aufstieg wanderten wie dann durch den Höllengrund zurück nach Rathewalde. Nach 13 km und bestem Wanderwetter wurde im „Lindengasthof“ das Mittagessen eingenommen.

Nach der Rückkehr bedankten sich die 21 Teilnehmer beim Wanderleiter Werner Zickler für die Wanderung.

F.G.

## Nachruf

Die Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde trauern um ihr Mitglied

### Christian Boden.

Seine humorvoll geführten Wanderungen bleiben uns für immer in Erinnerung.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Deine Wanderfreunde



### FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

#### Ergebnisse vom Wochenende 11.08.2013

FSV Bretnig-Hauswalde 1. – SV Liegau-Augustusbad 1. 0:6

FSV Bretnig-Hauswalde 2. – Hermsdorfer SV 2. 1:3

Torschütze: P. Blut

Alte Herren: FSV -Bretnig-Hauswalde – SC Kleinhänchen 2:1

Torschütze: R. Hermann, A. Weidner

Weitere Infos unter:

[www.fsv-bretnig-hauswalde.de](http://www.fsv-bretnig-hauswalde.de)



### SC 1911 - Abteilung Fußball

#### Rückblick:

Herren SC 1911 2. - FSV Bretnig Hauswalde 0:0

SC 1911 1. - FV Concordia Sohland 5:2

A-Junioren SC 1911 - FC Oberlausitz Neugersdorf 3:21

#### Vorschau:

#### Donnerstag, 22.08.

C-Junioren SC 1911 - Freital 17:00

#### Freitag, 23.08.

Alt-Herren SC 1911 - Deutschbaselitz 18:30

Ü-50 Rammenau - SC 1911 18:00

#### Sonntag, 25.08.

B-Junioren FV Dresden Süd-West - SC 1911 11:00

Herren Hoyerswerdaer SV 1919 2. - SC 1911 1. 15:00

SV Sankt Marienstern - SC 1911 2. 15:00



## Vereine

### Zwei Großröhrsdorfer Marathoni

Zu einer der schönsten Sommersportarten gehört das Schwimmen und so nahmen einige Schwimmer vom OSSV Kamenz am Marathonschwimmen im Bärwalder See teil. Durch zum Teil sehr starken Wind und damit sehr hohe Wellen, aber auch durch Sonnenspiegelung, waren wir vor große Herausforderungen gestellt. Mit Mut, Begeisterung und das Ziel nicht immer vor den Augen, stürzten wir uns in die Fluten und waren am Ende alle sehr zufrieden mit mehreren Altersklassensiegen und überhaupt mit der Bewältigung einer solchen Strecke. Beeindruckend die Leistung von Theo Schnappauf, der mit 71 Jahren die 7,5 km, als mit Abstand ältester Teilnehmer schwamm.



Bei der anschließenden Siegerehrung trafen wir uns als die 2 Großröhrsdorfer Marathoni (Thomas Philipp und Gabi Watollik) und verewigten uns nach dem erfolgreichen Tag auf dem Foto.



### Handballclub Rödertal – die Rödertalbienen

#### Neu im Präsidium der Rödertalbienen: Kerstin Winter

Unternehmerin aus der Region wird Vizepräsidentin Partnernetzwerk des Handballclubs Rödertal



Kerstin Winter

Kerstin Winter wird neue Vizepräsidentin Partnernetzwerk des Handballclubs Rödertal – die Rödertalbienen (HCR) und damit Nachfolgerin des Unternehmers Andreas Baier aus der Region Weißenfels, der diese Funktion seit 2010 ausübte, sich nach seiner engagierten Aufbauarbeit nun aber zurückgezogen hat.

„Mit Kerstin Winter haben wir eine Unternehmerin für die Mitarbeit im Präsidium gewinnen können, die sowohl mit der Region als auch mit dem Verein fest verwurzelt ist. Winter Automobilpartner (OPEL, Mazda, Chevrolet) mit Autohäusern in Bretnig-Hauswalde, Burkau, Bischofswerda und Kamenz gehört seit der Gründung des Vereins zu seinen Hauptsponsoren und so weiß niemand Anderes von den bisherigen Sponsoringpartnern besser Bescheid über uns als Kerstin und Heiko Winter. Dass das nun sogar dazu führt, dass Kerstin bei uns Verantwortung übernimmt, macht uns stolz und glücklich zugleich“, kommentierte HCR-Präsident Andreas Zschiedrich das Bekenntnis des neuen Präsidiumsmitgliedes zum Verein.

„Ich empfinde es als einzigartig, was hier im Rödertal gerade abgeht. Da gründen ein paar Handballverrückte 2009 einen neuen Verein und der spielt vier Jahre später in der 2. Bundesliga! Etwas Besseres konnte unserer Region gar nicht passieren. Damit uns dieser Verein nicht nur erhalten bleibt, sondern sich erfolgreich weiterentwickelt, deshalb habe ich mich zur Mitarbeit entschlossen“, begründet Kerstin Winter ihr Engagement.

(Foto: H.-Jürgen Fichte)

## Vereine

### Wenig erreicht, aber viel gelernt – Rödertalbienen werden in Banzkow Vierter

Zweitligaaufsteiger HC Rödertal (HCR) belegte beim 6. Raiffeisenbank-Cup in Banzkow und Schwerin den vierten Platz. Überlegener Turniersieger wurde der aufstiegsambitionierte Zweitligist SV Union Halle-Neustadt vor den Drittligisten SV Werder Bremen und TSV Travemünde.

Eine deutlich bessere Platzierung vergaben die Bienen schon im ersten Gruppenspiel, das sie gegen den SV Werder Bremen mit 17:18 verloren. Der HC Rödertal gewann danach zwar seine beiden weiteren Gruppenspiele, Bremen jedoch auch. Damit standen die Damen von der Weser im Finale und nicht die von der Röder.

So kam es schon im Halbfinale zur eigentlich für das Endspiel erwarteten Begegnung zwischen den beiden Zweitligisten, in dem der SV Union dem HC Rödertal mit 18:9 keine Chance ließ. Im Spiel um Platz drei unterlagen die Bienen dann Zweitliga-Absteiger TSV Travemünde mit 21:22.

„Wir sind hier den Nachweis unserer Zweitliga-Tauglichkeit schuldig geblieben, das weiß ich schon. Aber das war auch nicht mein Ziel für dieses Turnier. Wir haben hier die ersten fünf Spiele nach den beiden Trainingslagern bestritten. Da ging es darum, vor allem bei den neuen Spielerinnen zu sehen, was geht, was vielleicht geht und was gar nicht geht. Und das haben wir gesehen. Ich bin mit dem Turnier zufrieden, weil es uns die Erkenntnisse geliefert hat, nach denen wir gesucht haben“, kommentierte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaite das Abschneiden ihres Teams. Und weiter: „In einer Woche beim LOTTO-Cup in Ludwigsburg sieht das anders aus. Dort bereiten wir uns auf den Meisterschaftsauftritt am 7. September in Dortmund vor“.

(HCR) Internet: [www.roedertalbienen.de](http://www.roedertalbienen.de)

## Sonstiges

### Historisches Kalenderblatt Großröhrsdorf



**Liebe Großröhrsdorfer Heimatfreunde aus nah und fern, liebe Einwohner,**

nichts ist schneller als die Zeit. Was gerade war, ist schon wieder Geschichte. Mit dem historischen Kalender wollen wir gelebte Geschichte in Erinnerung rufen sowie Gedanken, Ansichten und Begebenheiten auf 13 Kalenderblättern in Ihre Stube bringen. Im „Historischen Kalenderblatt Großröhrsdorf 2014“ rücken die Melanchthonschule, Grünwarennitzschens, die Anlage der Adolphstraße, das Massenei-Bad, der Frauenhandball in Großröhrsdorf vor den Rödertalbienen,

der Abriss von Gebäuden nach 1990 sowie Dias aus der Anfangszeit u.a. in den Mittelpunkt.

Sollten Sie diese Beispiele neugierig machen, können Sie ab 01.09.2013 einen Kalender in der Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, erwerben oder unter der Telefonnummer 03 59 52/3 00 00 bestellen. Es besteht dann die Möglichkeit, den Kalender für 2015 zu bestellen, denn es wird stets nur eine streng limitierte Auflage geben.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Henry Honomichl

### Noch freie Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr

Für das ab 1. September beginnende neue FSJ-Jahr bietet das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. noch einige interessante Plätze in der Region.

Das Freiwillige Soziale Jahr ist eine gute Möglichkeit, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren, sich beruflich zu orientieren oder Wartezeit auf Studienplätze sinnvoll zu überbrücken.

## Sonstiges

Wer gern Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sammeln möchte, kann dies im Waldkindergarten in Ottendorf-Okrilla tun. In Radeberg und Kamenz gibt es die Möglichkeit, das FSJ in einer Schule zur Lernförderung zu absolvieren. Außerdem sucht auch noch die Johann-Gottfried-Bönisch-Förderschule in Kamenz nach einem engagierten Helfer.



Für Jugendliche, die sich für den Bereich der Psychologie interessieren, gibt es die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Wohnstätte für chronisch psychisch kranke Menschen in Bischofswerda zu sammeln. Außerdem gibt es in Bischofswerda noch eine freie Stelle in der Kurzzeitpflege. Bewerbungen schnellstmöglich an das Netzwerk schicken! Nähere Informationen finden Sie unter [www.kijunetzwerk.de](http://www.kijunetzwerk.de) oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 0 35 94/70 47 26.

# WERBUNG